

Antrag

der Abg. Martin Rivoir u. a. SPD

und

Stellungnahme

des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur

Allgäubahn

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. inwiefern ihr bekannt ist, ob und auf welche Weise der Ausbau und die Elektrifizierung der Allgäubahn München–Lindau im aktuellen Bundesverkehrswegeplan und im laufenden Investitionsrahmenplan verankert ist;
2. wie sich der aktuelle Planungsstand beim Ausbau und der Elektrifizierung der Allgäubahn darstellt und wer die Kosten dieser und der noch zu erfolgenden Planungen trägt;
3. von welchen Kosten sie aktuell für den beabsichtigten Ausbau und die Elektrifizierung der Allgäubahn ausgeht;
4. wie sich diese Kosten seit Beginn der Planungen aufgrund welcher Umstände verändert haben;
5. nach welchem Finanzierungsmodell der Ausbau und die Elektrifizierung der Allgäubahn erfolgen wird;
6. mit welchen finanziellen Belastungen das Land und die in Baden-Württemberg liegenden Anliegerkommunen zu rechnen haben.

26. 10. 2012

Rivoir, Haller, Binder, Drexler, Maier SPD

Begründung

Die Allgäubahn München–Lindau stellt eine wichtige Eisenbahnverbindung zwischen den Räumen München, Bodensee und Zürich dar, deren Ausbau auch das württembergische Allgäu betrifft. 2008 wurde die Finanzierungserklärung für den Ausbau und die Elektrifizierung der Allgäubahn über die Strecke Memmingen–Kißlegg unterzeichnet. Der bisherige Plan sieht einen Abschluss der Planungsphase für 2012, eine Bauzeit für 2014 bis 2016 und eine Inbetriebnahme für 2017 vor. Jüngste Berichte haben nun Zweifel an diesem Zeitplan aufkommen lassen.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 23. November 2012 Nr. 3–3824.5–04/43*1 nimmt das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

1. inwiefern ihr bekannt ist, ob und auf welche Weise der Ausbau und die Elektrifizierung der Allgäubahn München–Lindau im aktuellen Bundesverkehrswegeplan und im laufenden Investitionsrahmenplan verankert ist;

Der Landesregierung ist die Verankerung in beiden Plänen bekannt: Die Allgäubahn ist im aktuellen *Bundesverkehrswegeplan 2003* (BVWP 2003) unter der Rubrik „Internationale Projekte Schiene“ enthalten. Im *Investitionsrahmenplan 2011 bis 2015 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes* (IRP) ist die Allgäubahn (ABS München–Lindau–Grenze D/A – Elektrifizierung Geltendorf–Lindau) in der Projektliste (Anlage 1 zum IRP) als Vorhaben Nr. 12 im Teil B („Laufende Vorhaben/Teilvorhaben“) eingeordnet.

2. wie sich der aktuelle Planungsstand beim Ausbau und der Elektrifizierung der Allgäubahn darstellt und wer die Kosten dieser und der noch zu erfolgenden Planungen trägt;

3. von welchen Kosten sie aktuell für den beabsichtigten Ausbau und die Elektrifizierung der Allgäubahn ausgeht;

4. wie sich diese Kosten seit Beginn der Planungen aufgrund welcher Umstände verändert haben;

5. nach welchem Finanzierungsmodell der Ausbau und die Elektrifizierung der Allgäubahn erfolgen wird;

Die im Zusammenhang stehenden Fragen Nr. 2 bis 6 werden wie folgt beantwortet:

Der aktuelle Planungsstand sowie die aktuellen Kosten sind der Landesregierung nicht bekannt. Auch zum Finanzierungsmodell (Frage Nr. 5) vermag die Landesregierung nichts zu berichten, da ihr etwaige Finanzierungsverträge nicht bekannt sind und sie selbst hier kein Finanzierungspartner ist. Im aktuellen IRP wird in der Projektliste (siehe Frage Nr. 1) unter „Bemerkungen“ aufgeführt: „Vorfinanzierung im IRP-Zeitraum durch die Schweiz und Bayern“.

6. mit welchen finanziellen Belastungen das Land und die in Baden-Württemberg liegenden Anliegerkommunen zu rechnen haben.

Die Elektrifizierung der Allgäubahn München–Lindau ist ein Projekt des Bundes und des Freistaats Bayern, an dem sich auch die Schweiz beteiligt.

Beim Land Baden-Württemberg liegen keine finanziellen Belastungen. Auch über finanzielle Belastungen für in Baden-Württemberg liegende Anliegerkommunen ist der Landesregierung nichts bekannt.

Hermann
Minister für Verkehr
und Infrastruktur